

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25. Juli 2024

Vergangenen Donnerstag fand im Gemeindesaal die erste öffentliche Gemeinderatssitzung nach der Kommunalwahl statt.

Gestartet wurde mit der Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Gemeinderates sowie der Einführung und Verpflichtung des neuen Gemeinderates. Danach wurden weitere Formalien beschlossen, welche im Zuge einer Konstituierung eines neuen Gemeinderates anstehen, wie etwa der Sitzordnung, der Neubildung und Besetzung der Ausschüsse und Arbeitsgruppen sowie die Festlegung und Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Bürgermeisters. Neuer erster ehrenamtlicher Stellvertreter des Bürgermeisters ist Adem Akin, zweite ehrenamtliche stellvertretende Bürgermeisterin ist Miriam Mürter und dritter ehrenamtlicher stellvertretender Bürgermeister ist André Hudelmaier.

Nach dem konstituierenden Teil der Sitzung gab es eine kurze Sitzungsunterbrechung, in welcher Fotos des alten bzw. neuen Gemeinderates gemacht wurden.

Es folgte die Vorstellung des Bebauungsplans für das Wohngebiet „Welzheimer Straße“. Bei dieser Vorstellung wurde ausführlich durch die verschiedenen beteiligten Planungsbüros das geplante Wohngebiet vorgestellt und die Planung erläutert. Auf diese Vorstellung folgte eine in die Gemeinderatssitzung integrierte Bürgerinformationsveranstaltung mit Gelegenheit für Fragen und Anregungen bezüglich des geplanten Wohngebietes. Diese wurde intensiv durch die Bevölkerung angenommen. Nach den Anregungen und Bürgerfragen kam es zum Auslegungsbeschlusses des Bebauungsplanentwurfes. Dieser wurde als erste Sachentscheidung einstimmig durch das neue Gremium getroffen.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt ging es um ein Baugesuch für einen Neubau eines Hackschnitzelbunkers im Bereich der Winnender Straße. Diesem wurde zugestimmt.

Auch zugestimmt wurde der Erneuerung der Wasserleitung zwischen dem Ebnisee und Ebni, welche mithilfe des Spülbohrverfahrens umgesetzt wird.

Als nächstes wurde durch den Gemeinderat rückwirkend noch der öffentliche Notstand nach dem Feuerwehrgesetz für den Starkregen bzw. das Hochwasser erklärt, welches Anfang Juni die Gemeinde heimsuchte. Im Zuge dessen wurde dem Gemeinderat nochmal ein Rückblick über dieses Ereignis gegeben.

Danach gab es noch den Finanzzwischenbericht inkl. dem vorläufigen Jahresergebnis für 2023 für den Gemeinderat.

Unter Bekanntgaben berichtete Bürgermeister Clauss noch folgende Aspekte:

- Die Bauarbeiten für die Verbesserung des Gehweges unterhalb der Grundschule Kaisersbach beginnen diese Woche
- Die Tiefbaumaßnahmen für den Glasfaserausbau sind sehr weit vorangeschritten. Die Fertigstellung ist auf das erste Halbjahr 2025 geplant. Erste Abschnitte stehen vor der Teil-Abnahme. Bitte melden Sie noch offene Arbeiten an das Rathaus.
- Der Neubau der Wasserleitung zwischen dem Mönchhof und dem Brandhöfle kommt voran. Die Ausschreibung läuft nun aus und man ist kurz vor der Auftragsvergabe. Geplant ist die Bauausführung im Herbst
- Die Oberflächensanierung der Feldwege hat begonnen
- Bei der Aussegnungshalle vom Friedhof gibt es nun eine Kühlzelle

- Dem Zuschussantrag für das Wasserwerk wurde für das Jahr 2024 nicht stattgegeben. Nichts desto trotz wurde die Gemeinde ermuntert, für 2025 den Zuschussantrag erneut zu stellen. Dies wird auch geschehen.
- Zahlreiche Hochwasser-/Starkregenschäden wurden repariert:
 - Der weggespülte Weg in Gmeinweiler wurde, nach einem Umlaufbeschluss des Gemeinderats, ohne erneute Asphaltierung und mit einem eher offeneren Bachlauf angelegt. Ggf. müssen noch Querriegel nachgebaut werden
 - Der Bachdurchlauf unter der Straße bei der Ebersbergmühle wurde saniert
 - Der Spielplatz beim Wassertretbecken im Täle wurde gerichtet
 - Die Schmutzwasserpumpen beim Pumpwerk Gebenweiler wurden wieder in Stand gesetzt
 - Bachlauf Blinde Rot: von Treibgut befreit
 - Baumstämme aus versch. Bachläufen entfernt
 - Weitere Rutschungen/Unterspülungen beseitigt
 - Generelle Reinigungsarbeiten
 - Spendengelder stehen bereit für private Schäden
 - Bei Bedarf bitte Info an das Rathaus

Abschließend gab es noch einen Ausblick auf ein paar kommende Veranstaltungen in Kaisersbach.